

Die Zeitungen

Die Halle vierteljährlich 2,80 M., bei
vierteljährlicher Abrechnung 2,75 M., durch
die Post 3 M., vierteljährlich 3 M.,
einmonatlich 1 M., ohne Befreiung.
Bestellungen werden von allen Postämtern
posthaltend angenommen.
Nr. 5555 bis anst. Zeit.-Bez.

werden die Spalte oder deren Raum
mit 20 Pfg., solche aus Halle mit
15 Pfg. berechnet und in der Expedition
von unterm Monatsfeste mit allen
Anmerkungen angenommen.
Retarieren die Seite 60 Pfg.

Erscheint zweimal täglich mit Aus-
nahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel
ist nicht gestattet.)

(Fernsprechverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.)
Anst.-Nr. 176.

Nr. 201.

Halle a. d. Saale, Montag den 1. Mai

1893.

Die Festtage in Italien.

Neapel, 29. April.
Die deutschen und italienischen Majestäten, der Prinz von Neapel, der Herzog der Abruzzen und das Gefolge begaben sich heute früh um 9 Uhr nach Pompeji. Während der ganzen Eisenbahnreise und auf allen Bahnhöfen bereitete die zahlreich zusammengeströmte Bevölkerung den Majestäten lebhaftes Interesse. Derselbe Begleitschutz setzte sich bei der Ankunft in Pompeji, wo sich sämtliche Vereine und eine große Menschenmenge aus der Umgegend eingefunden hatten. Die Majestäten besichtigten an demselben die Ruinen der alten Stadt. Die Kaiserin Auguste Victoria und die Königin Margherita benutzten bei diesem Rundgange stählerne Sesseln anstatt Stühle. Später wohnten die Majestäten mit lebhaftem Interesse bei den weiteren Ausgrabungen eines schönen, erst vor wenigen Tagen entdeckten Hauses. Es wurden während der etwa zweistündigen Ausgrabungen mehrere antike Gegenstände gefunden, vor allem ein Lager von Amphoren und anderer Gegenstände. Nach Beendigung der Ausgrabungen begaben sich die Majestäten nach den Gladiatoren-Hermer, wo sie das Dejeuner einnahmen. Um 2 1/2 Uhr erfolgte unter ertönen der Musik der Rückzug nach Neapel. Um 3 1/2 Uhr trafen die Majestäten wieder im Schloß ein.

— 30. April.
Der Kaiser und die Kaiserin besuchten vormittags die unter der Leitung des Prof. Dohrn stehende zoologische Station, zu deren Erhaltung die deutsche und die italienische Regierung gemeinlich beitragen. Die Majestäten besichtigten die Arbeiten und Sammlungen mit großem Interesse und brachten sich sehr merkwürdig über die wissenschaftlichen Leistungen des Instituts aus. Sodann wohnten der Kaiser und die Kaiserin dem Gottesdienste in der protestantischen Kapelle bei. Die Gottesdienste wurden von der Bevölkerung überall enthusiastisch begrüßt. Nachmittags besuchten die Kaiserin und die Königin mit ihrem Gefolge von 2 Uhr bis 5 1/2 Uhr das Museum. Der Kaiser, der König und die italienischen Prinzen unternahmen in drei Wagen auf der Meerestrasse entlang führenden Straße eine Spazierfahrt. Die Menge der die Straße füllenden Spaziergänger und der hochbelegten und prachtvoll bespannten Equipagen war so groß, daß die drei Hofwagen nur im Schritt und mit großer Schwierigkeit vorwärts kommen konnten. Den Majestäten wurden ununterbrochen Salubritäten dargebracht.

Der Kaiser und die Kaiserin, der König und die Königin verließen in Begleitung des Kronprinzen von Italien und des Herzogs der Abruzzen um 9 Uhr 30 Min. mit demselben Gefolge, wie bei der Abreise, das Schloß und begaben sich durch die Straße Marina über der Corso Garibaldi nach dem Bahnhof. Auf dem Wege dorthin bildete die genannte Garnison Spalier. Hinter dem Militär stand eine Staffe an Kopf gedrehte Menschenmenge, welche den Majestäten ununterbrochen in enthusiastischen Parolen ihre Glückwünsche darbrachte. Kaiser Wilhelm und Königin Humbert schritten die auf dem Bahnhofsplatze aufgestellte Ehrentribüne hinauf. Die Herrschaften der königlichen Sonderung, welcher um 9 Uhr den Bahnhof verließ. Um 9 Uhr 15 Min. folgte die Begleitung der Majestäten im feierlichen Sonderzuge.

Spezia, 30. April.
Nach den neuerlich getroffenen Anordnungen werden Kaiser Wilhelm und Kaiserin Auguste Victoria, sowie König Humbert und Königin Margherita morgen vormittags 11 Uhr 25 Min. hier eintrifft und sich an Bord der Yacht „Savonia“ begeben. Es folgt alsdann ein Besuch von Porto Cesareo, wo das Reichsflagge eingeholten werden soll, und ein Besuch der Insel Palmaria zur Besichtigung des Grottoen des Panzerkühlers. Hierauf werden die Majestäten einem Schiffe der Forts Santa Teresa, Pianelloni und Falconara begeben und sich dann nach Veroli auf die Besichtigung der Ruinen der Stadt begeben. Am 5. Uhr nachmittags soll die Yacht zur Stadt gelangen, wo die Majestäten am Abend eine Messe der Capellen der Marine-Akademie abnehmen werden. Später nehmen die Herrschaften an einem Gartenfest bei dem Kommandanten des Marine-Departements theil. Die Abreise und Rückfahrt durch die Spoleto werden der Kaiserin und die Kaiserin voraussichtlich noch vor 7 Uhr abends antreten.

Das permanente Geschwader unter Befehl des Herzogs von Genoa ist hier einetroffen.

Deutsches Reich.

Berlin, 30. April. Wie offiziell erklärt wird, will der Kaiser mit Rücksicht auf den Ernst der Lage und die folgenden Verhältnisse, welche in der nächsten Woche im Reichstage zu erwarten stehen, den Besuch in Karlsruhe abkürzen und den im Anschluß daran geplanten Ausflug nach Schäßg ganz aufgeben.

Berlin, 30. April. (Orig.-Ber.) Die vorläufige Rufe der heutigen Sitzung des Reichstages bildete einen angenehmen Gegensatz zu dem getrigen Nebensache zwischen den Herren Bödel und Siebermann v. Sonnenberg auf der einen und den Herren Sahlmann, Amner und Gnossen auf der andern Seite. Die heutige Sitzung trat einen rein geschäftsmäßigen Charakter, so daß von ihr nicht viel zu berichten ist. Nach kurzer Einleitung wurde der Entwurf der Rieber wurde der Beschlusse über die Erörterung angenommen, ebenso in dritter Lesung das dem Reichstage-Gesetz für 1893/94, aus dem der Nachschuß für Chicago, die Kosten eines Posthofes in Madras und der Umwandlung der Gelandebank in Washington in eine Postbank befreit werden sollen, und ferner der zweite Nachschuß-Gesetz für 1893/94, der aus dem Westfalen, die infolge der Preissteigerung für Souveräne und Verfertigung des Deeres aufzuwenden waren. Einiges Leben brachte nur die Debatte über den Entwurf, bei der die Abzahlungs-Gesetze, gegen welche der national-liberale Abg. Dann als Redner auftrat, während sein Fraktionsgenosse Krause und Abg. Spahn vom Centrum eifrig für die Kommissions-Beschlüsse eintraten. Vor der Abstimmung wurde indessen die Weiterverhandlung des Dienstes abgelehnt. — Am Abend 6 Uhr wurde heute die 89 46-47 des Kommunalrecht-Gesetzes ohne nennentliche

Debatte unterbrochen nach den Beschlüssen der Kommission angenommen. Die Beratung wird am Montag fortgesetzt.

Berlin, 29. April. In der heutigen Sitzung der Althwarb-Kommission las die Abg. Dr. Borck seinen Bericht über die Untersuchung der „Alten“ vor. Danach haben die Referenten festgestellt, daß die etwa belagerten Briefe im Original schon im März dem Entrentanten von Althward überreicht worden sind, während er erst die Althwarden davon übergeben hat, ob es zu ahnen, daß die früheren „Alten“ die wichtigsten Schriftstücke schon im Original enthielten. Althward hat also selbst gar keine weitläufige Kenntnis seines Materials. Es stellt sich ferner heraus, daß der unter der Beschlusse der Kommission stehende Name „Weißner“ nicht dem Geschäftszweck zugehört. Auch diese Briefe beweisen die Ausweitung der räumlichen Beschlusse durchaus nicht. Althward gab dem Referenten als Quelle seiner Angaben über „Mangel“ ein eine Druckschrift von Wein an, welche er aber nicht einmal der Beschlusse der Kommission vorzulegen vermocht hat. Die Beschlusse der Kommission sind in Summa 14 Millionen Mark, wozu zuerst nur der übliche Satz von 1/4 Proz. Provision pro Quartal berechnet; erst als sich eine sehr große und lang andauernde Inanspruchnahme des Kredit und damit ein sehr hohes Risiko ergab, wurde auch die Provision erhöht. Die Beschlusse der Kommission betragen nur 8 Prozent. Unter solchen Umständen ein mäßiger Satz. Alle Beschlusse wurden vom Ausschusse einstimmig genehmigt. Abg. Althward erklärte, die Unteroffizier „Weißner“ unter den Briefen, daß ein Kommandant in Anwesenheit des Direktors mit untergeordnet habe. Sehr große Bedenken hat der Ausschusse über die Beschlusse der Kommission, daß die betr. Unteroffizier von einem ganz anderen Weichner, dem schon erwähnten Weichner der Distrikts-Gesellschaft, herrührt. Althward sieht dabei, daß aus den Briefen der Zusatz von 16-35 Proz. also eine Veränderung seitens der Distrikts-Gesellschaft hervorzuhebt. Er habe also für diesen Punkt keinen Beweis erbracht. Abg. Dr. Borck: Der Weichner ist schon heute von 9-11 Uhr und verzeiglich dem Herrn Althward für zu machen, daß von 35 Proz. keine Rede sein kann. Herr Weibel, der verhindert ist, der heutigen Kommissions-Sitzung beizuwohnen, sagte schließlich zu Althward: Dann sollte selbst Abg. Miele nicht helfen. Minister Dr. Bismarck verliest den ferngelegenen Bericht über die Gerichtsverhandlung gegen Gnossen, ferner den Bericht, auf die vorliegende Angelegenheit bezieht. Hieraus ergibt sich, daß der Minister seine Aussagen betreffs des Hinwegs ausdrücklich nur nach Hörensagen abgegeben hat, da er zur Zeit der Verhandlung in Berlin abwesend war. Direktor Althward ist er bleibt ein eingehende Auskunft über die damaligen zeitlichen Anlagen der Gabel und der Hinwegs-Verhandlung, welche über 11 Millionen Mark Gewinn ergeben haben. Unter diesen Umständen kann der Vorwurf auf die räumliche Eigenschaften unter Würdigung von zwei fiktiven Banknoten, welcher Vorwurf 453 Proz. Zinsen ergab, nur als ein ganzes Geschick betrachtet werden. Zu dieser Zeit waren in der Tat noch erhebliche Überflüsse vorhanden. Dr. Borck: Althward ist ein wenig über die Beschlusse zu begreifen, ebenso wie er unglücklich ist, sich aus den überreichten Althward herauszufinden. Aus der nochmal von Abg. Borck verlesenen Originalabmachung ergibt sich aus klarer das Gegenteil der Althward'schen Behauptung von den Wucherzinsen. Wo dieselben, fragt der Referent, die Hunderte von Millionen, um die das deutsche Volk betrogen worden ist? Abg. Althward: Ich glaube nicht, daß dem Abg. Althward so wenig wie den anderen Kommissions-Mitgliedern, wünscht er, daß zur Befestigung aller Zweifel im Publikum, die Kommission durch einen vereideten Bücherrevisor die Bücher der Distrikts-Gesellschaft prüfen lasse. Abg. Weibel: Nicht die Kommission hat zu beweisen, sondern der Abg. Althward hat seine Anschuldigungen zu beweisen. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kernpunkt klar gelegt. Schon jetzt ist über alle Zweifel erhoben, daß alle Anschuldigungen Althward's nur irrtümliche Behauptungen sind. Wir sollten Althward nicht den Gedanken thun, die Sache hinüber zu ziehen, sondern ernstlich die Beschlusse der Kommission in ihrer physischen Gestalt. Abg. Althward: Diese Behauptung bezieht sich offenbar auf das getrige Vorwissen mit seinem Anzuge, an welchem eine Last gelegt ist; dies ist in einem Setzungs-Bericht, der nur von einem Kommissions-Mitgliede herühren könnte, aus dem Ausschusse entlehnt. Darin liegt eine Infamie. Der Ausschusse hat die Beschlusse der Kommission in ihrer Wertigkeit für gestellt worden. Der Referent hat die Beschlusse für jeden Kern

Brennenden Fragen der europäischen Politik auf das Tapet zu bringen, noch wurden im Laufe der Unterredung die weltliche Macht des Papstthums, die deutsche Kulturvorlage, oder die Rechte der Jesuiten verhandelt.

Nach den Informationen der „Kreuztg.“ wäre diese Darstellung durchaus zutreffend.

In Senationsnachrichten werden die Franzosen aus Anlaß der römischen Festtage immer verwehrt. Jetzt veröffentlicht der pariser „Figaro“ und das antijesuitische Organ „Libre Parole“ ein Telegramm aus Rom mit folgender Senationsnachricht:

Bei dem Galaberim im Quirinal, nachdem Kaiser Wilhelm seinen Tod beendete hatte, habe sich der Großfürst Wladimir mit der neben ihm sitzenden Gemahlin des französischen Königsers Stille genötigt und so laut, daß es von allen Anwesenden gehört wurde, gesagt: „Moi, madame, je bois à votre patrie sans phrases et de tout coeur.“ „Ach, Madame, ich trinke auf das Wohl Ihres Vaterlandes, ohne Phrasen und von ganzem Herzen.“ Dies habe die größte Senation erregt.

Dazu bemerkt der pariser Korrespondent der „Nat.-Ztg.“, daß der Großfürst möglicherweise zu Madame Bischof ähnliche Worte gesagt hat, aber dies geschieht keineswegs laut, da in seinem diplomatischen Berichte derselben Erwähnung geschehen ist.

Die russische Antwortnote mit Gegenverträgen auf die von deutscher Seite an die Gewährung des Konventionaltarifs gemachten Bedingungen ist, nach der „Post“, welche damit eine von uns vor einigen Tagen gebrachte Mitteilung bekräftigt, — an amtlicher Stelle in Berlin überreicht worden. Die Prüfung der einzelnen Punkte werde selbstverständlich eine sehr gewissenhafte sein, möglicherweise ergebe sich die Notwendigkeit zu Modifikationen, jedenfalls aber sei ein baldiger Abschluß der Verhandlungen nicht zu erwarten.

Ueber den am Sonnabend in Rom stattgefundenen Empfang Ischringers und elassischer Pilger beim Papst liegen die folgenden Mitteilungen vor:

Der Papst empfing am Vormittag in den Loggen des Raphael die Pilger aus Vöhringen, welche von mehreren in Rom anwesenden Vöhringern begleitet waren, im ganzen etwa 250 Personen. Der Bischof von Metz verlas eine rührende Adresse. Der Papst erwiderte, wie eine französische Behörde in der letzten Nummer der „Katholiken“, beglückwünschte den Bischof dazu, daß er ihm die Vertreter der katholischen Vöhringens zugesandt habe, und sprach die Überzeugung aus, daß der Bischof und seine Gläubigen nach ihrer Rückkehr die Heimat eines noch größeren Segens zu erwarten hätten. Der Bischof dankte dem Papst, indem er empfahl, der Papst allen Getreuen die engste Verbindung mit dem Bischofe und ertheile schließlich den Anwesenden den Segen. Hierauf überreichte der Bischof dem Papste ein reich ausgestattetes Album mit Abbildungen von Denkmalen aus Vöhringen, welches die Südschicht trägt: Das katholische Vöhringen für Leo XIII. Der Kardinal-Sekretär Rampolla wählte der Audienz etc.

Nachmittags 1 Uhr empfing der Papst in der Galleria geographia die Pilger aus dem Elsaß und ihre in Rom ankommende Landeskinder, im ganzen über 600 Personen. Der Bischof von Straßburg betrat die Loggia des Papstes, um die Segen des Papstes zu empfangen. Der Bischof sprach die Anwesenheit wegen ihrer guten Gefinnungen und ermahnte sie, in denselben auszuhalten. Der Papst forderte schließlich die Pilger auf, den Familienkreis zu pflegen und ihre Kinder gut zu erziehen. Darauf ertheilte der Papst den Anwesenden den Segen.

Nach einer Mitteilung der „Köln. Ztg.“ vom 18. d., die brasilianischen Blätter entnommen war, sollte der Polizeidirektor in Curitiba im Staate Parana sich Ende Februar d. J. Gewaltthaten gegen deutsche Kolonisten haben zu schulden kommen lassen, weil diese sich geweigert hätten, ihre Grundstücke ohne weiteres für öffentliche Zwecke herzugeben. Wie durch eine inquisitorische von der deutschen Vertretung in Brasilien eingegangene Meldung feststeht, ist diese Anschuldigung gegen den in Rede stehenden Vorfall nicht begründet, sondern so sehr wie die „Nordb. Allg. Ztg.“ offiziös schreibt, für das Reich kein Anlaß gegeben, sich für die angeblich Verletzten amtlich zu verwenden.

Die Flotte und Quartierliste für die Kaiserliche Preussische Armee für 1893 ist gestern im Verlage von Mittler u. Sohn in Berlin erschienen. Das Buch, das jetzt bis zum Umfange von 114 Seiten angeblüht ist, enthält den Stand vom 1. April d. J. Neu aufgenommen sind die Hofärzte.

Im „Volk“ erklärt der bisherige Geschäftsführer des Antisemitentums es und des Agitationsverbandes der antisemitischen Partei Norddeutschlands, Karl Gieseler, daß er seine Tätigkeit für beide Seiten der Partei eingestellt habe und keinerlei Beziehungen mehr zu antisemitischen Parteien habe. Nach Lage der Dinge muß sich auf das Behaltene beschränken, auch nur eine Stunde und einen Pfennig für eine solche unfruchtbar und unabwehrbare Sache geopfert zu haben. Alles Uebrige wird an kompetenter Stelle seine Erledigung finden.

Gegen den antisemitischen Agitator Schwenzenbogen ist jetzt auch wegen seiner ungesetzlichen Agitationen gegen Miquel, den früheren juristischen Beirath der Distriktsgerichtshof, in der antisemitischen Versammlung vom 27. März und am 6. April das Strafverfahren eröffnet worden. Sammelnde Zeitungsbekanntmachungen, die diesen Verhandlungen beigegeben sind, sowie die zu ermitteln gewesen, vom Untersuchungsrichter vernommen worden.

Quedlinburg, 29. April. (Gleich-Ber.) Hier fand gestern nachmittags beifolgende (deutsch-französischer) Wahlbegegnungen eine sehr beachtliche Versammlung der Vertrauensmänner der konservativen, nationalliberalen und freisinnigen Partei statt. Die Versammlung wählte einen Ausschuss von 9 Personen, welche bei einer nach der einstweiligen Ausschlussung stattfindenden Vertrauensmänner-Versammlung des ganzen Wahlkreises ihre Stimme für einen nationalliberalen Kandidaten abzugeben haben. Wenn auch von Schwenzenbogen ein besonderer freisinniger Kandidat aufgestellt wurde, so ist doch zu hoffen, daß bei einer Wahl die Freisinnigen eher für einen nationalliberalen als für einen konservativen stimmen werden. Von einer Stellungnahme zur Militärvorlage wurde abgesehen, da es sich in erster Linie darum handelte, den Sozialdemokraten den Wahlkreis wieder zu entreißen.

Marine Nachrichten. S. M. Schiffsjungenkutschschiff „Gnetzen“ ist am 27. April in Hobona eingetroffen und beabsichtigt am 8. Mai nach W. Haupt (Hauptstadt, Vereinigte Staaten) in See zu gehen. S. M. Kreuzerfregatte „Mayer“ beabsichtigt am 1. Mai von Balzarzio nach Coquimbo in See zu gehen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Eine Verammlung der streikenden Zimmerleute in Wien beschloß am Sonnabend die Fortsetzung des Streiks.

Norwegen. Der König empfing am Sonnabend, wie aus Christiania gemeldet wird, den Staatsminister Stang, welchen er ermahnte, die Bildung eines neuen Kabinetts zu übernehmen. Staatsminister Stang erklärte sich dazu bereit. Als mutmaßliche Mitglieder des Kabinetts Stang werden genannt: Rogfeldt für das Staatsministerium in Stockholm, Professor Hagerup Justiz, von Neebe oder Pastor Knudsen aus Drammen Unterrichts, P. Nielsen aus Hamar öffentliche Arbeiten, P. Nielsen aus Arendal oder Artilleriehauptmann Olsson Krieg, Thorne Innere.

England. Obgleich Gladstone dem angeblichen Attentat auf sein Leben auch nicht die geringste Bedeutung beilegt, so sollen die Behörden doch, wie eine londoner Privatagentur aus besten Quellen erfährt, ganz anderer Meinung darüber sein. Man glaubt, daß der junge Mann Townsend, welcher sich jetzt in Haft befindet, im Frühling in Brighton war, zur Zeit als Gladstone sich daselbst aufhielt, und daß er der Mann war, der „Verächter“ anrief, als der Premier die Kirche verließ. Hierdurch wurde ein Anlauf verursacht, und Gladstone mußte in einer Droschke nach Hause fahren. Townsend wird im Gefängnis sehr streng bewacht.

Schweden. Außerhalb Amsterdams fand am Sonntag unter freiem Himmel eine Versammlung des Arbeitervereins „Konkordant“ statt, an welcher etwa tausend Personen teilnahmen. Derselbe verließ ohne jeden Zwischenfall. Auch eine im Haag abgehaltene und von etwa 600 Arbeitern besuchte Versammlung verlief in vollkommener Ruhe. Nach den bisher aus den Provinzen vorliegenden Meldungen ist es nirgends zu einer Störung der Ruhe gekommen.

Belgien. Der Kriegsminister General Pontus hat dem König sein Entlassungsgesuch überreicht. General Drajine, ein früherer Anhänger der persönlichen Heerespflicht, wird zum Kriegsminister ernannt werden. Der Militärtrikt Pontus wird mit der sozialistischen Wählerpartei in den Kabinetts in Zusammenhang gebracht.

Frankreich. Wie von gut unterrichteter Seite in Paris gemeldet wird, sind die seit Jahresfrist gepernten Mitglieder von acht Präfekten restituiert worden; nur gegenüber dem Erzbischof von Metz-Soultard von Metz ist die Sperrmaßregel noch aufrecht erhalten worden.

Während der letzten April-Debatte überließen die Rückzahlungen der Sparfassen, dem amtlichen Anweisung zufolge, die Entlagen um 6 Millionen Francs; die Rentenverkaufte betragen 12 Millionen Francs.

Wie verlautet, hat Constanin den ihm angebotenen diplomatischen Posten in Rom abgelehnt.

Die Deputiertenkammer nahm am Sonnabend mit 171 gegen 5 Stimmen den Antrag Villebois-Mareuil betr. die Auslieferung von ausländischen Konsulieren von der Brise an ebenso dem Abgeordneten Melme, betr. die Vergeltung des Landwirts (Liquida) faktischen Krediten. Weiter berichtet man aus der Sitzung.

Kaiserliche Befehle die Regierung über eine in der Landesarbeiterversammlung der Arbeiterviertel vertheilt worden wäre. Der Arbeiterviertel wurde erwidert, der Verfasser dieser Broschüre sei ein Ausländer, welcher die französischen Arbeiter nicht kenne. Die französischen Arbeiter beabsichtigen, keine Broschüren und Hefchen für nationale Wahlen zu veröffentlichen über die Weltbewegung ihrer Forderungen. Sie seien alle bereit, dem ersten Ruf des Kriegsministeriums Folge zu leisten. (Besatz.) Damit war der Zwischenfall geschlossen.

Der Eisenbahntariff behandelte gestern seine Arbeiten, stimmte dem achtjährigen Maximaltariffvertrag zu und lehnte jede Solidarität mit der Volkshöhe von Meisnad ab, welche am Sonnabend die Deputiertenkammer beschloß. Außerdem beschloß der Kongreß, an dem in Moskau und in Paris stattfindenden Kongreß teilzunehmen und die Organisation für einen in Frankreich im Jahre 1894 zu veranstaltenden Kongreß einzuleiten.

Spanien. Im Senat hat am Sonnabend Eldayen der Regierung die Beschlüsse der konservativen Partei an, um die Inkurrektion auf Cuba zu unterdrücken. Auch in Yere sind gegen 100 Arbeiter als verdächtig verhaftet worden, um etwaige Ausschreitungen am 1. Mai zu verhindern.

Russland. Vor einigen Tagen verzeigten wir eine petersburger Meldung des londoner „Standard“, wonach der kaiserlich russische Eisenbahner während der Reise des Zaren nach dem Süden in der Nähe von Charkow durch plötzliche Bahnsignale und Abfeuern von Schüssen zum Anhalten veranlaßt wurde. Nach der offiziellen „Charkowskaja Gubernskaja Wjedomosti“ wurde der kaiserliche Zug, welcher die Familie des Zaren führte, am 18. März a. St. um 5 Uhr morgens durch Signale und Hintenschüsse thätig zum Anhalten gebracht, da auf der 92. Werst von Charkow eine Schiene ausgerissen worden war. Ein Bahnwächter, Lufjanow, hat den Bahnhof bemerkt und durch Alarmsignale den kaiserlichen Zug vor einem Unfall bewahrt. In einem Tageshefte hat der General-Direktor der Russisch-Charkow-Niwer Bahn, Ingenieur Wassiljew, dem Bahnpersonale für die pünktliche Ausführung aller Anordnungen seinen Dank ausgesprochen, dem Wächter Lufjanow den Betrag von — zehn Rubeln als Belohnung angewiesen und gleichzeitig mitgeteilt, daß die kaiserliche Familie von dem ganzen Vorgange nichts bemerkt hätte.

In einer petersburger Meldung des „Daily Telegraph“ wird die von „Standard“ gebrachte (von uns schon mitgetheilte) Darstellung des Vorfalls unweit Charkow bestritten. Es würde keine Bauern in der Nähe der Schienen, das Geleise indeß hinreichend beschützt, um einen Unfall zu verursachen, wenn der Zug nicht rechtzeitig zum Stehen gebracht worden wäre. Die Beschädigung der Schienen war eine vorläufige, am den Zug zum Anhalten zu bringen. Mehrere der Thalverhältnisse sind verfallen. Es ist räthselhaft, wie die Schienen in Gegenwart des bei Geleise bewachenden Militärs gelodert werden konnten. Das klingt in der That sehr räthselhaft!

Der „Novoje Wremja“ meldet aus Jalta (Krim) gemeldet, daß der Generaladjutant und Vice-Konstantin Paffarin getödtet worden ist. Ferner wird aus der Krim gemeldet, daß der Generaladjutant des Kaisers, General v. Wichter, Kommandant der kaiserlichen Hauptkaserne, an einer beiderseitigen Augenentzündung und einer Störung der Herzthätigkeit erkrankt ist.

Der Minister v. Giesz ist in Jastko Selo eingetroffen und wird sich einige Zeit daselbst aufhalten.

Rumänien. Die Quarantäne-Regeln in Turn-Severin sind aufgehoben worden. Wie man verlautet, werden auch die Quarantäne-Regeln gegen Ausbruch aufgehoben und durch ärztliche Untersuchung und Desinfektion ersetzt werden.

Die Kammer nahm mit 81 gegen 21 Stimmen den Gesetzentwurf betr. die kommunalen Abgaben an.

Vordamerika. Präsident Cleveland und die Minister sind in Chicago eingetroffen und entusiastischer begrüßt worden. Die Eröffnung der Ausstellung soll heute stattfinden. Telegramme aus Denver (Colorado) melden, daß zwischen den Aborigines-Indianern und den Weißen ein Versteherverhältnis nicht, wegen der Versteherverhältnisse, wegen des gegenseitigen Missethats seitens der errienen, blutige Feindseligkeiten ausgebrochen sind. 8 Weiße wurden getödtet. Nach den neuesten Nachrichten rücken die Aborigines-Indianer gegen Colorado vor, und der Statthalter dieses Staates hat einem Detachement von Truppen den Befehl erteilt, nach der Grenze zu marchiren.

Galle und Jüngend.

Halle, 1. Mai.

Die diesjährige Frühjahrsversammlung des Evangelischen Vereins der Provinz Sachsen wird Montag und Dienstag den 29. und 30. Mai in Halle stattfinden. Da es in diesem Jahre zu einer außerordentlichen Versammlung der Evangelischen Vereine nicht gekommen ist, werden zu dieser Provinzialversammlung auch die betreffenden Vereine in Ost- und Westpreußen, Brandenburg usw. eingeladen werden. Nach dem in der Provinzialversammlung des Provinzialvereins, in dem Sr. Superintendent Rumpelmann aus Magdeburg predigt wird, findet eine Abendversammlung am Donnerstag in der St. Marienkirche statt. Der Vortrag über „Die Bedeutung des Glaubensbekenntnisses“ wird von dem Sr. Provinzialpastor (Vorsitzung) von Religionsgesellschaften vorgetragen wird. Den Hauptvortrag hält am Dienstag den 30. Mai im „Konzertsaal“ Dr. Konrad-Roth Prof. D. Saunt-Galle über das Thema: „Wie ist die Spannung zwischen theologischer Wissenschaft und dem Leben der Kirche zu verstehen?“ Bei der Belagungsmittel und Wichtigkeit dieser Fragen vernehmen wir nicht, schon jetzt auf diese bevorstehende Versammlung hinzuweisen.

Die diesjährige Kreisynode der Stadtpfarre wird wegen der vorzunehmenden Wahlen zu der Provinzialynode schon Mittwoch den 17. Mai 9 Uhr im Saale der Stadtvorordneten abgehalten werden. Die Tagesordnung ist folgende: Eröffnung der Synode mit Schriftlesung und Gebet; Bericht des Synodalrats über die kirchlichen Zustände der Diözese; Wahl von vier Vertretern zur Provinzialynode, sowie von vier Stellvertretern; Erörterungsbildung zu dem auf der vorjährigen Kreisynode angenommenen Vertheilungsmodus der Kreisynodalerträge mit Rücksicht auf die bevorstehende Erziehung der Synodalvereine; Bericht über das Vertheilungsmodus des Synodalvertheilungsmodus; sowie über die Synodalvertheilung für 1893/94; Dr. Archidiazonus Fanne. Einen weiteren Gegenstand der Verhandlung hat die Synodalbehörde diesmal nicht festgesetzt.

In der letzten Sitzung der Gemeinde-Vertretung zu Trotha erklärte die für Einmündigkeit mit dem von der Gemeindefürsorge vorgelegten Entwurfe des Vertrages betreffend die Wasser-Vertheilung der Trotha durch den Vorsitzenden die ablehnende Zustimmung. Die Vertretung in den Verkauf von Gemeindefeldern an einen dahinter angrenzenden Grundbesitzer zum Preise von 4 M. für das qm. Der Mannigfaltigkeit der freiwilligen Feuerwehr wurde eine Vergütung für die vorgeschriebenen acht Feuerwehr-Lehrlinge, sowie für die bei Brandfälle anzuwendende Zeit ausbezahlt, außerdem sollen noch Zehntel zur Schonung der Unkosten angelehnt werden. Schließlich wurde die Verlegung des Auslaufes des großen Gemeindefeldens, der jetzt oberhalb der Badeanstalt in die Saale fließt, beschlossen, nachdem mit dem Badeanstaltsbesitzer eine Verhandlung wegen der Ausführungsarbeiten getroffen ist. Der neue Auslauf soll unterhalb der Badeanstalt in die Saale fließen.

Nur einem Feldwege in der Nähe der Feldscheune zu Trotha wurde am Freitag ein leuchtendes Wägenchen von einem neuen Mann in welcher Richtung überfallen und zu Boden geworfen. Der Mann bedrohte das sich nach Kräften wehrende Mädchen mit dem Messer, wurde am weiteren aber durch das Näherkommen mehrerer Frauen gehindert und ergriff die Flucht. Seine Verhaftung ist noch nicht festgesetzt. Der Mensch soll 20 bis 25 Jahre alt gewesen und mit grauem Anzuge und Jockeyschuh bekleidet gewesen sein.

Zu den „Kaiserkränzen“ feierte am Sonnabend der Puderflink-Werk ein Stiftungsfest, wozu eine befremdliche auswärtige Publikum erschienen waren. Während des Festes wurde die Föhnen des festgebenden und eines leibziger Anlaß auf der Bühne aufgeführt. Hierbei muß wohl eine der metallenen Föhnenpfeifen mit dem elektrischen Leitungsdrahte in Verbindung gekommen sein, wodurch der Funke übersprang und die Föhnenpfeife entzündete. Die, bevor der Unfall geschah wurde, beide fast völlig zertrümmert wurden. Die Föhnen hatten mehrere hundert Mark gekostet.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

München, 29. April. Prof. Ed. Alf in Augsburg ist zum Professor in Chemie und Vorstand der chemisch-technischen Abteilung der k. k. Anstalt für die chemische Industrie ernannt.

Göttingen, 29. April. Der bisherige Rektor der englischen Sprache an der Universität Göttingen, Professor Dr. Thomas Miller, ist in gleicher Eigenschaft an die Universität Straßburg versetzt.

Greifswald, 29. April. Der bisherige Privatdozent Dr. Wilhelm Deede hier ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät hiesiger Universität ernannt worden. Am 29. April. Der bisherige Privatdozent Dr. Eduard Rode hier ist zum außerordentlichen Professor für klassische Philologie an der Universität Greifswald ernannt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Der Vorsitzende des Komitees zur Förderung des Deutschen Anlaß, das dem Dichter in Wien errichtet werden soll, ist nicht bekannt, daß sich u. a. folgende Männer bereit erklärten. Dem Maler Komitee beigetreten: Friedrich Schlegel, Ernst v. Wildenbruch, Karl Frenzel, Julius Rosenberg, Emil Ritterbusch, Professor Fichte und Direktor Webe. In der Stadtverordneten-Versammlung ist auf eine Majorität von ungefähr 12 Stimmen zur Bewilligung eines geeigneten Platzes für das Denkmal entschieden.

Der Ent des Auswärtigen Amtes 1893/94 hat unter dem einmaligen Ausgaben die Subvention von 10,000 M. für die durch das Berliner Aquarium erwirkte zoologische Station in Rom bewilligt. Die Bewilligung ist in der

Table with meteorological data: Barometer, Thermometer, Wind, etc. for April 9th.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

— Versicherungs-Gesellschaft Iduna in Halle. Aus dem Rechenabschlusse über das Geschäftsjahr 1892 lässt sich eine befriedigende Weiterentwicklung der Gesellschaft erkennen.

Veranstaltung erfolgt, daß die Gesellschaft sich verpflichtet, den deutschen Universitäten lebendes und conservirtes Material gegen Entlohnung der Schlichtigen zu liefern und zwei Arbeitstäbe gegen Fortführung zu stellen.

seiner Frage, wie es Sanftweibkraut und Gendrobühl ist, an den betreffenden Pflanzern. Dieser wird ein hübscher Anbauort

Geschäftsverhandlungen.

Gotha, 30. April. (Orig.-Ber.) Der Reichs-Verhandlungsausschuss hat sich wieder wegen der Frage beengender Beamtenbesoldigung zu veranlassen.

Halbesleben, 30. April.

Halbesleben, 30. April. In den Tagen vom 28. bis 31. Mai bezieht der fleißige Bürgerdienst in städtischer Weise die Flecken des Saalkraus.

Berlin, 29. April.

Berlin, 29. April. Wegen den antimilitärischen Anklagen gegen den Reichsanwalt Dr. v. Hildebrandt

Stettin, 30. April.

Stettin, 30. April. Ein seltenes Fest beging in der Diebentheil im fleißigen Kreise des Ehepaars Günther

Greiz, 29. April.

Greiz, 29. April. (Orig.-Ber.) Ein raffiniertes Schwindler der 40 Jahre alte angelegte Reiserediger Meyer aus Altona

Stettin, 30. April.

Stettin, 30. April. (Orig.-Ber.) Von der Maifeyer der fleißigen Sozialdemokraten ist nicht mehr wie alles vorher

Greiz, 29. April.

Greiz, 29. April. (Orig.-Ber.) Der angelegte Reiserediger Meyer wurde von der Strafkammer zu 2 Jahren

Stettin, 30. April.

Stettin, 30. April. (Orig.-Ber.) Der Großherzog und der Erbprinz

Hamburg, 29. April.

Hamburg, 29. April. Das Strafgericht verurtheilte den Redakteur Stolten von 'Hamburger Echo' wegen Verleumdung

Stettin, 30. April.

Stettin, 30. April. (Orig.-Ber.) In diesen Tagen fand in der Anhaltischen Bauhalle hier die (mündliche) Reifeprüfung

Wittenberg, 30. April.

Wittenberg, 30. April. (Orig.-Ber.) Eine Ansetzung vom Kaiser als einen Mafel aufzuweisen, dies ist

Stettin, 30. April.

Stettin, 30. April. (Orig.-Ber.) Dieser fleißige Beteiligungs ist heute in dem vom Reich vermittelten roten 'St'

Wasserstände. († bedeutet über, — unter Null)

Table with water levels for various locations: Arien, Brückenpegel, Weisenfeld, etc.

Moldau, Isar, Eger, Elbe.

Table with water levels for Moldau, Isar, Eger, Elbe.

Beobachtet nach amtl. Depeschen der kgl. Eisenbahn-Verwaltung

Für die Redaktion verantwortlich: Für Halle Dr. Oscar Pfaff, für Stettin, Provinzial- und Landesbibliothek Hermann Waag, für

Stettin Dr. Albert Herting, sämtlich in Halle.



Paul Schauseil & Co.

Bankgeschäft
Halle a/S., Leipzigerstr. 10, gegenüber der Ulrichskirche.
Reichsbank-Giro-Conto. — Fernsprecher No. 577.

An- und Verkauf von
Werthpapieren

Annahme und Verzinsung von
Spar-Einlagen. (Depositen).

Check-
Conto-Corrent-
Wechsel-
Verkehr.

Verlosungs-Controle.
Einlösung von Coupons.

Hypotheken-Vermittlung
von 3 1/2 % auf Acker- und 4 % auf Stadt-
Hypothek.

Kapitalisten werden Hypotheken
kostenfrei nachgewiesen.

Neuheiten in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen,

solche Qualitäten in reichhaltiger Auswahl.

Stets Bestes am Lager. — Schwarze Schürzenreifer

Schulze & Petermann,

Halle a. S., Clarastraße 5/1,

1 Treppen hoch, Erdbau unterhalb des städt. Leihhauses.

Pferdemarkt-Lotterien:

Stettiner Ziehung am 9. Mai cr.
2666 Gew. i. B. v. 180000 Mark.
Magdeburger Zieh. am 18. u. 19. Mai cr.
Hauptgew. i. B. v. 7000 Mk.
Schneidemühler Ziehung am 3. Juni cr.
Hauptgew. i. B. v. 10,000 Mk.
Loose à 1 Mt. zu obigen Lotterien empfehlen **J. Berek & Co.,** Gr. Ulrichstraße 3, Stein-
brecher & Jasper, am Markt. Nach auswärts 30 & mehr für
Rechnatur und Affe.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Der unterzeichnete Vertreter dieser ältesten und größten deutschen Lebens-
versicherungsanstalt empfiehlt sich zur Vermittlung von Versicherungen
und erbetet sich zu allen erwünschten Auskünften.

Dr. Wilhelm Rasch,
Halle (Saale), Steinweg Nr. 25.

Die Lebensversicherungs- und Ersparnis- Bank in Stuttgart

gewährt freis Hypotheken-Darlehen zu billigen Bedingungen
auf Annuitäten oder gegen einfache Verzinsung auf mehrere
Jahre fest.

Ebenso werden Kautions-Darlehen an verbürgte Staats- und
Gemeindekassen zu günstigen Bedingungen abgegeben.

Auskunft ertheilt und Anträge nimmt entgegen

Robert Krahnmer in Halle a/S.

Chicago-Versicherungs-Verband

gebildet von 60 der angesehensten
europäischen Versicherungs-Gesellschaften
mit einem Gesamtvermögen von
450 Millionen Mark, verbündet
unter solidarischer Garantie

Die Gefahren von Unfällen aller Art

während der Reise zu Wasser und zu Lande und während des Aufenthaltes in
Nordamerika.

Oberrheinische Versich.-Gesellschaft in Mannheim,

welche dem Chicago-Versicherungs-Verbande angehört, und deren
sämmliche Vertreter, vornehmlich die Herren:

- E. Serwatka, Halle a/S., Streibstr. 19,
- Bd. Liedtke, Magdeburg,
- A. Lindau, Kaiserstr. 43,
- F. Luther, Mühlberg a/S.,
- Gustav Krätich, Weimar, Marktstr. 3,
- Carl Reinelt, Erfurt, Wolfstr. 15.

und zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft und zum Abschluss aller
solcher Versicherungen gerne bereit.

Allerwegen Vertreter gesucht.

Alfred Zillmann, Hamburg,

Schiffahrtsgeschäft,
Vertreter der Sagen u. Seemanns-Affens-Ges. Alsen a/Elbe.
Vortheilhaftester Eisenbahnfahrplan für Halle a/S.

Maler-Arbeiten und Anstriche jeder Art

liefern billigst (bei Händlerantritt Vorarbeiten des Gerüsts miteingelassen).

P. Ehrhardt, Krausenstraße 23.

Neue massive feuer- und schwammisichere Decke

(Patent Kleine).

Vorzüglich bewährt bei Brand- und Explosionsgefahren. In
gleich vortheilhafter Weise verwendbar bei Wohn-, Wirtschafts- und
Fabrikgebäuden, sowie bei öffentlichen Gebäuden aller Art.

Nicht theurer als Holzbalkendecke.

Wenigste Preiszahler für die Probung Sachfen, die Herzog-
thümer Anhalt, Gotha und das Fürstenthum Sondershausen:

Knoch & Kallmeyer,
Technisches Bureau für Gyps- u. Ziebelbau, Halle a/S.
Ausführender Vertreter für den Reg.-Bezirk Merseburg:

C. Lingesleben,
Maurermeister, Halle a/S.

Foulard Seidenwaaren-Specialgeschäft

Meter von 1,25 Mk. an.
Chinesische Bast-Seide
Meter von 1,80 Mk. an.
G. Schwarzenberger,
Halle a. S., Poststr. 910.

Eisschränke

für Haushaltungen, Fleischereien, Hotels, Restau-
rants, Milch- und Butterhandlungen etc.
in bewährter solider Construction bei hohem Nützlichkeits- u. geringem
Energieverbrauch empfiehlt zu billigen Preisen

Hallesche Maschinenbau-Anstalt
vorm. Vaass & Littmann, Halle a. S.

Gartenschläuche

officieren zu Fabrikpreisen
Schmidt & Brösel,
Telephon 223. Merseburgerstraße 158.

Wilh. Kramer, Maschinenfabrik,

Halle a/S., Krausenstr. 1. Fernbr. 76,
empfehlen als langjährigste Specialität:

Garten- und Rasen-Sprengturbinen
als zuverlässigste und zweckmäßigste Gartenbewässerung, ferner
Gartenschläuche, Schlauchschrauben, Strahlrohre mit und ohne
Gartenhydranten und Gartenhähne, Anfahrrohre mit Schlauchventilen,
Gartenstrahlen in allen Größen
und Arten,
sowie alle zur Gartenbewässerung erforderlichen Gegenstände.
Preislisten port- und kostenfrei.

G. Brinkmann & Co.,

Maschinenfabrik, Witten an der Ruhr.

Specialität:

Condensatoren

Patent Horn, 95% Vacuum.
Central-Condensations-Anlagen.
Zahlreiche Ausführungen. Grosse Erfolge.

Die besten und daher billigsten
Triumph - Wäsche-Mangeln
aus Eisenmass und Hartholzwalzen von Mk. 25.— an,
Wash- u. Wringmaschinen
versendet franco unter Garantie für volle Leistungsfähigkeit
E. Heine in Nürnberg, Fabrik u. Versandgeschäft.
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Zum Schutze gegen Regen und Erkältung

lasse man seine Kleidungsstücke (ungetrennt) oder die neuen Stoffe
absolut porös wasserdicht machen

bei **J. Lang, Hohlfas & Co.,** Großenhain 1. S.
Die Behandlung dauert höchstens 3 Tage. 1 Mantel kostet 3—4 Mk.

Für vortheilhafte und gewinnbringende Milch-
erzeugung, Kübler, Schmeiser, Schiefer u. Schmelzung,
Ferkel- und Geflügelzucht, empfehle ich das vorzüg-
Thorley'sche Mastpulver. Bezeugt zuverlässig Landwirthe
zu Diensten. A 15 für 10 Bodele bei: General-Depot für die
Provinz Sachsen **Herrn Lippold,** Del- und Fettwaaren-
Großhandlung, Halle a. S., Königstraße 20b.

Fussbodenanstrich

Der dauerhafteste
ist Bernsteinlack mit Farbe.
Derselbe trocknet über Nacht hart und hat den schönsten Glanz.
à 3 Pfund 75 Pfg. nur bei

E. Walther's Nachf.,
Wörlichzinger 1 und Steinweg 28.

Reines Blut

— neues Leben! Dadurch reinigt man
den Organismus? Durch Auscheidung
der Krausheitsstoffe auf naturgemäßem
Wege, zu welchem Behufe sich das seit
über 20 Jahren bekannte **M. Schütze'sche Blutreinigungsmittel**
ausführlich bewährt. In der 1892er internat. Ausstellung
für Hygiene, Pharmacie und Nahrungsmittel in London,
à Dole 1. A 50, bewährt hat. Zahlreiche Privats, als auch
Aerzte, wie Dr. med. Groden, Dr. Hellgrewe etc. empfehlen
dieses als Mittel bei: Hautkrankheiten aller Art (Pflechten),
Nervenschwächen, Hämorrhoiden, Nerven-Blutarmuth, Schwindel-
anfällen, Blutverdünnung u. Verdauungs-, Blasen- u. Nierenleiden.
Es ist haben in den meisten Apotheken, wo nicht, direct von
Apoth. **Ed. Wildt in Köfritz (Reich)** in Halle a/S. in der
Löwen-Apothek und in der Mohren-Apothek in Delitzsch.
Jede Flasche ist mit der Schutzmarke **Hygiea** u. der Firma
Ed. Wildt versehen. Unter 2 Dozen werden nicht verhandelt.

Conto- Bücher,

als:
Cladden,
Haupt-
und Cassa-
Bücher
empfehlen

Aug. Weddy,
Leipzigstr. 23.



Stroh- u. Filzhüte

in größter Auswahl vom billigsten
bis feinsten Genre.

Rud. Sachs & Co.

Hoflieferanten,
Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 57.

Herrenstoffe

werden jetzt täglich von ausländischen Ver-
lands-Geschäften angeboten, die man hier
mit ebenem Preis erwirbt und
unter größter Garantie kaufen kann.
Ich empfehle moderne, gut tragbare
Stoffe in:

Buckskin, Kammgarn und Cheviot

zu jedem Preise.
Bitte machen Sie einen Versuch bei

A. Wegerich,
2 Neuhäuser 2, nahe am Markt.

Man kauft

neue u. gebrauchte Möbel jeder
Art, sowie Baden-, Contoir- und
Restaurations-Einrichtungen in
größter Auswahl in den Verkauf-
hallen von
Friedrich Peilcke, Seifstr. 25.

Thorsche, Kuh- u. Pferdeklappen,
Schweinezüge, Cemente, Kalk, Gyps,
Verblendeisen, Plasterklacker,
rheini. Thonplatten für Flure und
Trottoirs sowie Mosaikplatten etc. etc.
empfehlen

Wilh. Reupsch,

Telephon 208. „Grüner Hof.“

Gartenmöbel, 6 Klappstühle, feine
Bank und Tisch,
Gummistuhl mit Metallfüße u.
Bücherständer aus Eisenholz, für Econo-
men und Gärtner passend,
Parfüm, 6 Stück, billig zu ver-
kaufen **Charlottenstr. 14, 1 Et.**

20 schmiedeeiserne Heferötre,
à 5 m lang, 3 m breit, 2 1/2 hoch von
6 mm Stahl-7 mm Bodenstärke werden
unter Garantie der Dichte zur höchsten
Sicherheit gefertigt. Oferten mit An-
gabe des Gewichtes und Preises bei
Abnahme Halle unter 724 H. an die
Expedition dieser Zeitung erbeten.

Für den Angelegenheit verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit Unterhaltungsblatt und 1 Beiblatt.